

System-Merkblatt

Disboxid StoneColor-System

Für Balkone, Terrassen und Laubengänge

3 Classic-, 2 Natur- und 2 Trend-Farbtöne.

Einzigartige Kombination aus elastischer Beschichtung und robustem Schiefersplitt.



Systembeschreibung

Das Disboxid StoneColor-System ergibt mit Hilfe selbstverlaufender Bodenbeschichtungen eine mehrfarbige, trittsichere Oberfläche. Für den Einsatz auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen besteht das Disboxid StoneColor-System aus 4 Produkten.

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung (nur für mineralische Untergründe)	Disboxid 420 E.MI Primer
Zwischenbeschichtung mit Farbgestaltung	Disboxid 448 Elastikschicht Disboxid 958 StoneColor
Versiegelung	Disbopur 458 PU-AquaSiegel

Einsatzgebiete Rißüberbrückende Beschichtung für mineralische Untergründe (Beton, Zementestrich), keramische Beläge sowie tragfähige Altbeschichtungen auf Balkonen, Terrassen und Laubengängen.

Materialbasis **Disboxid 420 E.MI Primer:**
Transparentes, benzylalkoholfreies 2K-Epoxidflüssigharz, total solid (gem. Deutscher Bauchemie)

Disboxid 448 Elastikschicht:
Pigmentierte 2K-Epoxidharz-Polyurethan-Kombination, lösemittelarm

Disboxid 958 StoneColor:
Farbiger Schiefersplitt

Disbopur 458 PU-AquaSiegel:
Wäßriges 2K-Polyurethan

Glanzgrad Seidenmatt (Versiegelung)

Technische Daten

	Disboxid 420 E.MI Primer	Disboxid 448 Elastikschicht	Disboxid 958 StoneColor	Disbopur 458 PU-AquaSiegel
Dichte	ca. 1,1 g/cm ³	ca. 1,3 g/cm ³	–	ca. 1,05 g/cm ³
Trockenschichtdicke je 100 g/m ²	ca. 90 µm	ca. 60 µm	–	ca. 44 µm
Mischungsverhältnis Grundmasse: Härter:	7 Gew.-Teile 3 Gew.-Teile	4 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil	– –	5 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil
Verarbeitbarkeitsdauer *	ca. 30 Min.	ca. 60 Min.	–	ca. 90 Min.
Verbrauch	ca. 200–400 g/m ²	ca. 2 kg/m ² + ca. 0,4 kg/m ² - Disboxid 942 Mischquarz	ca. 700–900 g/m ²	1–2 x ca. 130 g/m ² /Auftrag
Trockenzeit * Begehrbar Mechan. belastbar Völlig ausgehärtet	ca. 12 Std. ca. 3 Tage ca. 7 Tage	ca. 1 Tag ca. 3 Tage ca. 7 Tage	– – –	ca. 1 Tag ca. 3 Tage ca. 7 Tage

* Anhaltswerte bei 20 °C und 60% relativer Luftfeuchtigkeit.

Gebindegrößen / Farbtöne	Produkt	Gebindegrößen	Farbtöne
	Disboxid 420 E.MI Primer	25 kg Gebinde: 17,5 kg Hobbock (Masse) 7,5 kg Blecheimer (Härter) 10 kg Blech-Kombi-Gebinde 5 kg Blech-Kombi-Gebnde 1 kg Blech-Kombi-Gebinde	Transparent
	Disboxid 448 Elastikschicht	10 kg Blech-Kombi-Gebinde	Mittelgrau
	Disboxid 958 StoneColor	25 kg Sack	Classic: Indigo, Orissa, Amabel Natur: Albero, Graphite Trend: Kishanda, Karubwe
	Disbopur 458 PU-AquaSiegel	4 kg Kunststoff-Kombi-Gebinde	Transparent
Lagerung	Hinweis: Die aufgeführten Farbtöne werden nur in Verbindung mit dem Farbton Mittelgrau der Zwischenbeschichtung Disboxid 448 Elastikschicht erzielt.		
	Geringe Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen bei UV- und Witterungseinflüssen sind möglich. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Schleifende Beanspruchungen können zum Verkratzen der Oberfläche führen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.		
	Produkt	Art	Dauer
	Disboxid 420 E.MI Primer	Kühl, trocken, frosthrei	2 Jahre, originalverschlossen
	Disboxid 448 Elastikschicht	Kühl, trocken, frosthrei	1 Jahr, originalverschlossen
	Disboxid 958 StoneColor	Kühl, trocken, frosthrei	unbegrenzt
	Disbopur 458 PU-AquaSiegel	Kühl, trocken, frosthrei	6 Monate, originalverschlossen
Bei tieferen Temperaturen die Werkstoffe vor der Verarbeitung bei ca. 20 °C lagern.			

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Mineralischen und keramischen Untergründe sowie verträgliche 2K-Beschichtungen. Der Untergrund muß tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb oder sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
-----------------------	--

Untergrundvorbereitung

Fliesen und zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muß mindestens 1,5 N/mm² betragen. Der Feuchtigkeitsgehalt von zementgebundenen Untergründen darf 4 Gew.-% nicht überschreiten (dies gilt auch für Estriche unter vorhandenen Fliesen). Eine Hinterfeuchtung ist auszuschließen.

Zubereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, daß er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. 1K-Altanstriche prinzipiell entfernen.
Glasierte Untergründe und 2K-Beschichtungen anschleifen bzw. matt strahlen. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den Disbocret® PCC-Mörteln oder den Disboxid EP-Mörteln verfüllen.

Disboxid 420 E.MI Primer:

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals mischen, bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht.

Disboxid 448 Elastikschicht:

Grundmasse aufrühren und Härter zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals mischen, bis ein schlierenfreier, gleichmäßiger Farbton entsteht. Notwendige Menge Disboxid 942 Mischquarz zugeben und mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

Disboxid 958 StoneColor:

Das Material ist gebrauchsfertig. Für zusammenhängende Flächen nur Schiefersplitt einer Produktionscharge verwenden.

Disbopur 458 PU-AquaSiegel:

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen, bis ein schlierenfreier und gleichmäßiger Farbton entsteht. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung

Saugfähige, mineralische Untergründe

Mit Disboxid 420 E.MI Primer flutend grundieren.

Verbrauch*: Disboxid 420 E.MI Primer: ca. 200–400 g/m²

Die frische Grundierung vollflächig mit Disboxid 942 Mischquarz absanden.

Verbrauch*: Disboxid 942 Mischquarz: ca. 1.500–2.000 g/m²

Keramische Untergründe

Mit Disboxid 448 Elastikschicht unter Zusatz von ca. 2 Gew.-% Disboxid 952 Stellmittel zum Ausgleich der Fliesenfugen vorspachteln.

Verbrauch*: ca. 500–1.000 g/m² je nach Fugenart

Hinweis: Keramische Beläge weisen sehr unterschiedliche Oberflächen auf, deshalb muß die Haftung durch eine Musterlegung überprüft werden.

Kratzspachtelung (Bedarfsposition)

Rauhe, porige mineralische Untergründe nach der Grundierung mit einer Kratzspachtelung egalisieren.

Verbrauch*:

Disboxid 420 E.MI Primer: ca. 660 g/m²/mm

Disboxid 942 Mischquarz: ca. 1.000 g/m²/mm

Die frische Kratzspachtelung vollflächig mit Disboxid 942 Mischquarz absanden.

Verbrauch*: Disboxid 942 Mischquarz: ca. 1.500–2.000 g/m²

Zwischenbeschichtung mit Farbgestaltung

Die mit Disboxid 942 Mischquarz gefüllte Disboxid 448 Elastikschicht (Farbton Mittelgrau) auf die grundierte Fläche giessen und mit der Glättkelle oder einer Zahnkelle (Dreieckszahnung 4 mm)** gleichmäßig verteilen. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten gleichmäßig mit einer Stachelwalze im Kreuzgang entlüften.

Verbrauch*:

Disboxid 448 Elastikschicht: ca. 2.000 g/m²

Disboxid 942 Mischquarz: ca. 400 g/m²

In die frisch entlüftete Beschichtung Disboxid 958 StoneColor mit einer Trichterpistole (Flüstertüte, Fa. Putzmeister), ca. 2 bar Arbeitsdruck, Düsendgröße 6 mm, einblasen. Die frische Beschichtung kann dazu mit Nagelschuhen begangen werden. Der Schiefersplitt ist gleichmäßig, nicht im Überschuß, in einem Arbeitsgang aufzubringen. Abgegrenzte Flächen sollten immer in einem Zug bearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden. An aufgehenden Bauteilen parallel dazu einspritzen. In Ecken Druck reduzieren, um Anhäufungen des Schiefersplittes zu vermeiden. Nicht bei starkem Wind arbeiten. Nicht auf vertikalen Flächen applizierbar.

Verbrauch*: Disboxid 958 StoneColor: ca. 700–900 g/m²

Versiegelung

Lösen Schiefersplitt durch Abkehren und Absaugen entfernen, hochstehenden Schiefersplitt mit Spachtel abstoßen, anschließend Disbopur 458 PU-AquaSiegel gleichmäßig im Kreuzgang mit einer mittelflorigen Walze auf die Zwischenbeschichtung auftragen. Je nach Abstreuerung kann ein zweiter Arbeitsgang zur vollständigen Einbindung des Schiefersplitts erforderlich sein.

Verbrauch*: Disbopur 458 PU-AquaSiegel: ca. 130 g/m² je Auftrag

Verarbeitungstemperatur	* Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. ** Hierbei handelt es sich um eine Empfehlung. Die Zahngröße ist abhängig von der Verschleißfestigkeit der Rakel, Temperatur, Füllgrad und Untergrundgegebenheiten. Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. 10 °C, max. 30 °C Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur sollte immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.
Trockenzeit	Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit sind die Systemprodukte nach 16–24 Std. überarbeitbar. Die Versiegelung ist nach 1 Tag begehbar, nach 3 Tagen mechanisch belastbar und nach 7 Tagen völlig ausgehärtet. Sie ist nach Auftrag mindestens 24 Std. vor Feuchtigkeit zu schützen, da ansonsten dauerhafte weiße Verfärbungen auftreten.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen Geräte mit geeigneten Mitteln (siehe Tabelle) reinigen.

Produkt	Verdünner
Disboxid 420 E.MI Primer	Disboxid 419 Verdünner
Disboxid 448 Elastikschicht	
Disbopur 458 PU-AquaSiegel	
	Wasser oder warmes Seifenwasser

Hinweise

	Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sowie Giscodes und Entsorgung für die einzelnen System-Komponenten: Bitte die jeweiligen Technischen Informationen beachten: Disboxid 420 E.MI Primer Disboxid 448 Elastikschicht Disbopur 458 PU-AquaSiegel
Gutachten	■ 1-1273 Prüfung der Rutschhemmung von Bodenbelägen R10 Material-Prüfinstitut Hellberg, Adendorf ■ 1-1163 Prüfung des Brandverhaltens nach DIN EN 13501-1 Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblätter. Bei der Verarbeitung der Materialien sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Caparol Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

System-MerkblattStoneColor-System - außen · Stand: August 2010

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88